NACHRICHTEN AG

31. Juli 2024

Baustelle in Hamm: Umleitungen und Sperrungen an Kreuzung Ahornallee

Ab dem 5. August wird die Kreuzung Ludwig-Erhard-Straße/Ahornallee in Hamm saniert, mit Umleitungen für Auto und Bus.

Die Stadt Hamm steht vor einer Phase umfassender Verkehrsänderungen, ausgelöst durch eine bevorstehende Baustelle, die der Erneuerung der Asphaltdecke der Kreuzung Ludwig-Erhard-Straße/Ahornallee dient. Die Arbeiten beginnen am Montag, den 5. August, und sind auf eine Dauer von etwa zwei Wochen angelegt, sollten die Wetterbedingungen mitspielen.

Umleitungen für den Verkehr: Was die Anwohner beachten sollten

Im Rahmen der Instandsetzungsarbeiten wird der Verkehr erheblich beeinflusst. Autofahrer müssen sich auf Umleitungen einstellen. Die Fahrbahn zwischen Dahlienstraße und Rothebach wird zunächst komplett gesperrt, was bedeutet, dass der Verkehr auf die gegenüberliegende Fahrbahn geleitet wird. Für die Dauer der Baumaßnahmen ist die Zufahrt von den umliegenden Straßen wie der Dahlienstraße und der Ludwig-Erhard-Straße nicht möglich.

Die Umleitungen für verschiedene Straßen sind ebenfalls festgelegt: Die Dahlienstraße wird über Schleppweg, Anton-Voss-Straße, Lindenfelder Weg und Lilienstraße umgeleitet. Der Verkehr auf der Ludwig-Erhard-Straße in südlicher Richtung erfolgt über Caldenhofer Weg und Werler Straße, während in östlicher Richtung auch Ahornallee und Hohefeldweg genutzt werden können.

Ein Blick auf die Auswirkungen auf den öffentlichen Nahverkehr

Besonders herausfordernd wird die Situation für die Stadtbuslinien sein. Die Linie 9 wird in Richtung Akazienallee an der Haltestelle ڗSchillerplatzڗ enden und die Fahrten in Richtung Herringen ebenfalls dort beginnen. Eine zusätzliche Pendelbuslinie, P9, wird eingerichtet, um die Fahrgäste zwischen ڗSchillerplatzڗ und ڗAkazienalleeڗ zu transportieren. Diese Maßnahmen sind notwendig, um den reibungslosen Ablauf im öffentlichen Verkehr während der Bauarbeiten sicherzustellen.

Die Bedeutung der Baustelle für Hamm

Die Erneuerung der Asphaltdecke ist entscheidend für die Verkehrssicherheit und die Langlebigkeit der Straßeninfrastruktur in Hamm. Die Stadtverwaltung hat mit einem Kostenrahmen von etwa 150.000 Euro kalkuliert, was zeigt, dass solche Maßnahmen zentrale Investitionen in die Übereinstimmung der Infrastruktur darstellen. Dieser Schritt ist Teil eines größeren Plans zur Modernisierung von Verkehrsachsen in Hamm.

Fußgänger und Radfahrer nicht vergessen

Für Fußgänger und Radfahrer wird ebenfalls gesorgt. Während der Bauarbeiten wird eine Fußgängerampel im Bereich des Rothebaches installiert, um eine sichere Überquerung der Ahornallee zu gewährleisten, die während der Bauzeit eine wichtige Umleitungsstrecke sein wird. Die Ampelanlage an der Kreuzung selbst wird während der Arbeiten abgeschaltet, was zusätzliche Vorsicht erfordert.

Insgesamt zeigt die bevorstehende Baustelle, wie wichtig die laufende Instandhaltung und Verbesserung der Verkehrswege für das Wohl der Gemeinschaft in Hamm ist. Die Stadt nutzt diese Gelegenheit nicht nur zur Sanierung, sondern auch zur Optimierung des Verkehrsflusses, was letztlich der gesamten Bevölkerung zugutekommt.

ج NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de